



## KinderUni am 29. Juni 2016

**Kindervortrag: Professor Dr. Uwe Glatzel referiert zum Thema „Alles Super bei den Metallen“**

**Elternvortrag mit Professor Dr. Thomas Scheibel „Spionik: Biotech Spinnenseide und ihre Einsatzgebiete“**

1.668 Zeichen  
33 Zeilen  
ca. 60 Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei  
Beleg wird erbeten

Am Mittwoch, 29. Juni 2016, 17.15 Uhr, wird im Rahmen der KinderUni 2016 Professor Dr. Uwe Glatzel (Lehrstuhl Metallische Werkstoffe) zum von den Kindern ausgewählten Thema „Alles Super bei den Metallen!“ referieren.



„Wir zeigen euch spannende Experimente mit Superlegierungen und Supraleitern aus Metall: ihr erlebt eine schwebende Eisenbahn, seht wie sich ein Draht in heißem Wasser plötzlich zur Büroklammer verwandelt, erfahrt weshalb man mit einem glühenden Draht Licht und Wärme erzeugen kann und erlebt unsere spektakuläre „Bio-Zitronen-Batterie“, bei der durch eine typische Eigenschaft der Metalle, die Korrosion, Licht erzeugt wird. Unsere Super-Metalle werden euch begeistern!“

Wie immer gibt es für die Eltern der Kinder, die die KinderUni besuchen, ein interessantes Begleitprogramm, denn Erwachsene müssen bei der KinderUni draußen bleiben.

Den Vortrag für die Begleiter der Kinder hält am 29. Juni 2016, 17.20 Uhr im Hörsaal H 13, Gebäude NW I, Professor Dr. Thomas Scheibel (Lehrstuhl Biomaterialien) zum Thema „Spionik: Biotech Spinnenseide und ihre Einsatzgebiete“.



Spinnenseide zeigt eine Kombination von Eigenschaften, wie man sie in dieser Zusammensetzung nirgendwo anders findet: zum einen eine besondere Mechanik, zum anderen eine Biokompatibilität, die sie für die Medizintechnik attraktiv macht. Um das faszinierende Material Spinnenseide, ihre Herstellung und Verarbeitung und über erste Spinnenseiden-Produkte geht es in diesem Vortrag.

Die Eltern-Führung geht am 29. Juni 2016 mit Studienberaterin Iris Schneider-Burr in den Ökologisch-Botanischen Garten der Universität.

Der Treffpunkt für Vorträge und Führungen ist vor dem Audimax um 17.15 Uhr.



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚150 under 50‘ auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.500 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

### **Kontakt:**

#### **Ursula Küffner**

Pressestelle der Universität  
Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation  
Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30 / ZUV  
95447 Bayreuth  
Telefon: 0921 / 55-5324  
E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)  
[www.kinderuni.uni-bayreuth.de](http://www.kinderuni.uni-bayreuth.de)  
[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)